

Save the date!



3. Wittenberger Thesen-Tage

4.–5. Mai 2018
in der Lutherstadt **Augsburg**

Wissenschaftliche Leitung

Prof. R. Ascherl, Kliniken Nordoberpfalz, Tirschenreuth

Prof. C. Lohmann, Universitätsklinik Magdeburg

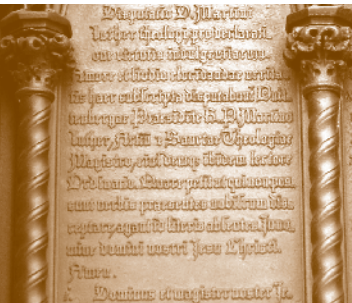
Prof. G. Pap, Helios Park Klinikum Leipzig

Prof. W. Rüter, Universitätsklinik Hamburg Eppendorf

Anmeldung

Sie können sich heute schon anmelden:

Anke.Spiering@mathysmedical.com



Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen

Die «Wittenberger Thesentage 2018» ziehen in die nächste Lutherstadt: **AUGSBURG**. 1518 – 500 Jahre zurück – verteidigte Martin Luther seine Thesen gegenüber dem päpstlichen Gesandten Cajetan im Stadtpalast der «Fugger» zu Augsburg.

Das bewährte Format, die bisherige Thematik bleibt: **Hüft-, Knie-, Schulterendo-
prothetik und perioperative Spezifika**.

Ein prägnantes kurzes Thesenreferat, gefolgt von Statements der Diskutanten, mündet in ausführliche Diskussionen im Publikum.

Neu ist die Beteiligung einer lokalen Fachklinik – den Kliniken der Hessing'schen Stiftung – die in Augsburg 2018 ihr 150-jähriges Jubiläum begeht.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr mit der Thesenauswahl den «Nerv» und Zeitgeist zu treffen, der für an- und aufregende Tage sorgen soll.

Prof. R. Ascherl

Prof. C. Lohmann

Prof. G. Pap

Prof. W. Rüter

3. Wittenberger Thesen-Tage

Hüfte

Wissenschaftlicher Leiter:

Prof. R. Ascherl

- Die periprothetische Fraktur muß innerhalb 24 Stunden versorgt werden
- Vor jeder Hüft-TEP ist der Gluteus Medius zu evaluieren
- Die Wahl der Hüft-Endoprothese entscheidet das Schicksal der Gonarthrose
- «Zement»! – Keiner weiß Bescheid (QUIZ)

Schulter

Wissenschaftlicher Leiter:

Prof. G. Pap

- «Ballon & Co» sind besser als die inverse Schulter-Prothese
- Die Schulter-Revisions-Endoprothetik darf nur in Zentren operiert werden
- Die Fraktur-Prothese ist out

Perioperative Orthopädie

Wissenschaftlicher Leiter:

Prof. W. Rüter

- Die Weiterbildungs-Assistenten sind für die Leistung einer Klinik unbedeutend (Round Table Discussion)
- Wir brauchen eine Zusatzweiterbildung «Endoprothetik»
- Der Außendienst-Mitarbeiter im OP ist unabdingbar
- Die Vereinfachung der Instrumentierung hat nur Vorteile

Knie

Wissenschaftlicher Leiter:

Prof. C. Lohmann

- Crosslinked PE im Knie ist Standard
- Patella + Hoffa schmerzen nicht nach einer Knie-TEP
- Eine Synovektomie ist niemals erforderlich
- Die Knie-Prothese muß nach den biomechanischen Vorgaben des Herstellers implantiert werden